

## (Un)glaublichi Sache - Literaturhinweis.



Wer bin ich?

Mein Name ist Karin Härry, Jahrgang 1964, ich bin geboren und aufgewachsen in Norddeutschland / Ostfriesland und lebe seit 1989 in der Schweiz. Ich habe drei erwachsene Töchter und wohne mit meinem Mann in Rombach bei Aarau. In Deutschland absolvierte ich eine Ausbildung als Gemeindediakonin. 11 Jahre lang stand ich als Pfarrfrau meinem Mann zur Seite, heute arbeite ich als Bibliothekarin am TDS die HF für Kirche und Soziales und bin freiberuflich als Referentin unterwegs. Zusätzlich absolviere ich im Sommer 21 die Ausbildung zur Konfliktmoderatorin. Ich spiele und schreibe gern Theater, lese leidenschaftlich Bücher und gehe oft ins Kino.- [Karinstalkabout](#)



### Die Entscheidung liegt bei dir! –Reinhard K. Sprenger

Anleitung für ein gelungenes Leben.

Nur zu schnell richten wir uns ein in der alltäglichen Unzufriedenheit und fühlen uns als ohnmächtiges Opfer der Sachzwänge. Aber ein gelungenes Leben ist keine Glückssache, es verlangt vielmehr selbstverantwortliches und entschiedenes Handeln. Wie man sein Glück beim Schopf packt, zeigt Reinhard K. Sprenger in diesem aufrüttelnden Buch, das jetzt um ein neues Kapitel zum Thema Burn-out erweitert wird. Es ist Zeit, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse ernst zu nehmen und seine Zukunft in die Hände der Person zu legen, die einem am besten vertraut ist: sich selbst.



### Wie wir werden, wer wir sind – Joachim Bauer

Neue Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften zeigen: Der Mensch wird ohne ein Selbst geboren. Wie aber entsteht unser Ich, das sich später von anderen Menschen abgrenzen kann? Wie gelingt es uns, ein Ich, Du oder Wir zu denken, zu fühlen, zu erleben? Was macht einen Menschen zum Individuum?

Diesen zentralen Fragen geht Joachim Bauer in seinem neuen grossen Werk nach und legt dar, dass unser »wahres Selbst« nicht in uns schlummert wie ein Bodenschatz, der darauf wartet, gefunden und poliert zu werden. Vielmehr ist es das Produkt von Resonanzen – unserer geteilten Erfahrungen, Freuden und Ängste.



### Von der Kunst, sich selbst zu führen – Thomas Härry

Thomas Härry zeigt, wie Selbstführung in Alltag, Beruf und Familie gelingen kann und welche vier Bereiche dazugehören:

Selbstverantwortung: Gott gibt mir Gestaltungsfreiraum.

Selbstklärung: Ich bin wertvoll und begabt.

Selbstfürsorge: Ich lebe aus den Kraftquellen des Glaubens und guter Beziehungen.

Selbststeuerung: Ich mache das Beste aus Beruf, Familie, Umständen und Beziehungen.

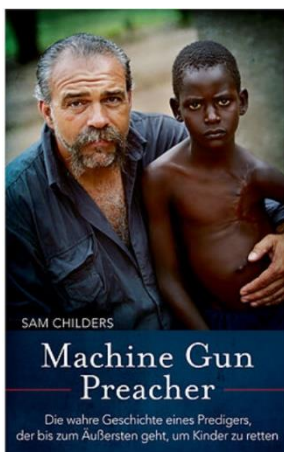
Anhand praktischer Anregungen sowie vieler persönlicher Beispiele macht der beliebte Autor engagierten Menschen Mut, sich auf Gott auszurichten

und das eigene Leben gelassen, aber entschieden zu gestalten



### Die Meinung der anderen – Tali Sharot

Wir nehmen ständig Einfluss auf andere Menschen: im Klassenzimmer, in der Teamsitzung oder in den Sozialen Medien. Und wir werden beeinflusst - meist unbewusst und mehr als uns lieb ist. Anhand eigener psychologischer, neurowissenschaftlicher und verhaltensökonomischer Forschungen belegt Tali Sharot, dass wir dieses Wechselspiel kaum durchschauen: Allzu oft sind wir steinzeitlichen Instinkten und Reflexen unterworfen - und daher zum Scheitern verdammt, wenn wir andere zu etwas bewegen wollen. Doch Sharot zeigt auch, wie wir andere Menschen positiv beeinflussen können und wie uns das Verständnis des Gehirns dabei hilft: Ein ebenso spannender wie unterhaltsamer neuer Blick auf die Grundlagen unseres Verhaltens.



### Machine Gun Preacher – Sam Childers

"Du kannst sie nicht alle retten!", sagt man Sam Childers, als er im Sudan die Grausamkeiten sieht, die Kindern angetan werden: Sie werden gefoltert, vergewaltigt, zum Morden gezwungen. "Das Böse ist zu mächtig", hört Sam immer wieder. Doch er will das nicht glauben und sich schon gar nicht mit Tatenlosigkeit abfinden. Er beginnt, Kinder zu schützen und ihnen von Gott zu erzählen. Er baut ein Waisenheim auf und verfolgt die Drahtzieher der Kinderschänder. Und dazu greift er notfalls auch zu radikalen Mitteln. Seitdem nennen ihn viele "Machine Gun Preacher", den Prediger, der ein Maschinengewehr trägt ...

Kein Buch für schwache Nerven - aber dennoch ein funkelnder Lichtstrahl in einer Welt voller Dunkelheit und Abgründe.